

Ressort: Politik

Brok sieht nach Gespräch mit NSA-Chef "gutes Signal"

Berlin, 30.10.2013, 08:42 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im EU-Parlament, Elmar Brok, sieht nach seinem Treffen mit dem Chef des US-Geheimdienstes NSA gute Aussichten, den Streit um die Spionage-Tätigkeit von US-Agenten in Europa und Deutschland beizulegen. Das berichtet die "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe).

Danach haben NSA-Chef Keith Alexander und die Geheimdienst-Koordinatorin des US-Senats, Dianne Feinstein, im Gespräch mit EU-Parlamentariern "zugestimmt, an einem Abkommen mitzuwirken, das Spionage unter Freunden, wie sie jetzt aufgedeckt wurde, künftig unterbindet und die Arbeit der Geheimdienste beider Seiten auf zwei Ziele konzentriert: den Kampf gegen den Terror und Internet-Kriminalität", sagte Brok der Zeitung. Das Treffen habe "gezeigt, dass die Amerikaner den immensen politischen Schaden erkennen, der durch die Abhöraffäre entstanden ist und offen sind für mehr Transparenz". Entgegenkommen habe es auch beim geplanten Datenschutzabkommen zwischen der EU und den USA gegeben, das "eine Angleichung des Datenschutzes in den USA nach europäischen Standards" vorsieht, erklärte Brok. Dies sei "noch kein Durchbruch, aber ein gutes Signal".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24261/brok-sieht-nach-gespraech-mit-nsa-chef-gutes-signal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619